Veranstaltungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **74 (1991)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ordentliche Delegiertenversammlung 1991

Die ordentliche Delegiertenversammlung 1991 der FVS findet am 5. Mai 199 im Hotel "Drei Könige" in Luzern statt.

Anträge an die Delegiertenversammlung sind bis zum 24. Februar 1991 an den Zentralpräsidenten (Rudolf Hofer, Untermattweg 44, 3027 Bern) zu richten.

Der Zentralpräsident
R. Hofer

Leserbrief

DENKEN statt GLAUBEN ist eine Maxime der Freidenker. Wie leicht wir aber in die Nähe von Fiktionen kommen, zeigt der Leserbrief von Rolf Bräm.

Wenn er als feststehende Erkenntnis nimmt, es gebe keinen "Gott", so kann ihm beigepflichtet werden, wenn er damit den christlich-semitischen Jehova meint.

Aber was berechtigt Atheisten, nur das als wahr und richtig anzuerkennen, was greifbar, ansichtig und hörbar ist? Sind unsere Sinnesorgane, ja unser ganzes Denken nicht möglicherweise auch Fiktion? Immer unter der Fiktion, dass unsere Wahrnehmungen wahr sind, wissen wir letzlich nur eines: Leben endet mit dem Tod!

Und die Seele? Kann mir ein dem Materialismus verhafteter Atheist sagen, was die Seele ist? Stirbt sie mit dem irdischen Leib? Stirbt sie mit dem Leib, wandert weiter, wird wiedergeboren? Von einer Erkenntnis kann doch hier niemand reden, oder eben, auch er glaubt!

Als Agnostiker lasse ich diese Fragen offen. Wo ist der Ursprung, wo Ende allen Seins? Ich weiss es nicht, werde es nie wissen. Schon vor 400 Jahren hat ein grosser Mann, ein wirklich grosser, Calderon de la Barca, folgende Worte geschrieben:

Qué es la vida? Un frenesí.
Qué es la vida? Una illusión,
una sombra, una ficción,
y el mayor bien es pequeno;
que toda la vida es sueno,
y los suenos, suenos son.

Walther G. Stoll

Veranstaltungen

Basel (Vereinigung)

Jeden 1. Freitag im Monat
freiwilliger "Hock" um 20 Uhr

Jeden 2. Donnerstag im Monat
"Senioren-Plausch-Jass"
um 14.30 Uhr

Samstag, 12 Januar 1991,
14.30 Uhr, Vortrag und Aussprache.
Zentralpräsident R. Hofer, Bern:
"Statutenrevision:
Wird unsere Sektion geschluckt?"

Samstag, 2. März 1991, 15.00 Uhr
"Generalversammlung 91"

Alle Veranstaltungen im Restaurant "Stänzler", Erasmusplatz (Bus 33)

Bern

Unsere Jahresfeier vom 2. 12. 90 war ein voller Erfolg, fanden sich doch dieses Jahr Freunde und Mitglieder besonders zahlreich im prächtigen, gewölbten Zunftkeller in der Berner Altstadt ein. Besondere Freude bereitete uns die Teilnahme von Gästen aus den Sektionen Grenchen, Olten, Winterthur und Zürich. Herzlich verdanken möchten wir Barspenden:
E. B. Fr. 20.–, P. H. 20.–, F. H. 20.–, R. H. 70.–, St. H. 10.–, Dr. E. S. 100.–, E. S. 20.–, E. Sch. 20.– und Naturalien: E. G., P. H., R. K., M. L. sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern.

Erste **freie Zusammenkunft**
im neuen Jahr
am 15. Januar 1991
ab 19 Uhr im Freidenkerhaus

Am 12. Februar 1991 um 19.30 Uhr
JAHRES-HAUPTVERSAMMLUNG
im Hotel "Bern"
Persönliche Einladung folgt.

Chur

Freie Zusammenkunft
der Freidenker-Vereinigung Graubünden
jeweils am 1. Dienstag des Monats, abends um 19.30 Uhr
im Hotel "Krone" in Chur-Masans bei der Autobahn-Ausfahrt Chur-Nord. Busverbindung. Heimtransport ist gewährleistet.

Grenchen

Generalversammlung
am 22. Februar 1991 im Restaurant "Touring", Grenchen, um 20.00 Uhr. Es wird wieder ein kleiner Imbiss offeriert.

Voranzeige: Anfang März findet ein Diskussionsabend über Sterbehilfe und Sterbebegleitung statt.

Winterthur

"Stamm" im Hotel Winterthur
am runden Tisch mit der FVS-Flagge
jeden 1. Mittwoch im Monat
ab 20 Uhr

Achtung!
Der "Stamm" vom 2. Januar wird nachgeholt:
Mittwoch, 9. Januar 1991, 20 Uhr
am gewohnten Ort

Zürich

Dienstag, 8. Januar 1991, nachmittags halb drei Uhr im Restaurant "Cooperativo" am Werdplatz (Tramhaltestelle Stauffacher)
freie Zusammenkunft.
Freidenkerischer Rückblick und Ausblick

Mittwoch, 9. Januar 1991, abends 7 Uhr im Café "Boy" Sihlfeldstrasse (Tramlinie 2, Haltestelle Sihlfeldstrasse)
Vorstandssitzung
offen für alle Mitglieder

Freitag, 25. Januar, abends halb acht Uhr im Restaurant "Cooperativo" am Werdplatz
öffentlicher Vortrag:
"Ein Messias aus Galiläa"
von Herrn Paul J. Weiland

Sonntag, 3. Februar 1991, vormittags halb zehn Uhr im Rest. "Mühlehalde" in Zch.-Höngg, Haltestelle "Zwielplatz" der Tramlinie 13
Sunntig-Zmorgenässe
Nähere Angaben siehe Januarausgabe des "Züri-Freidenker"